

Bericht zum LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)

Berichtszeitraum von 01.01.2024 bis 31.12.2024

Name der Organisation: Tadano Demag GmbH

Anschrift: Europaallee 2, 66482 Zweibrücken

Inhaltsverzeichnis

A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG	1
A1. Überwachung des Risikomanagements & Verantwortung der Geschäftsleitung	1
A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen	2

A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG

A1. Überwachung des Risikomanagements & Verantwortung der Geschäftsleitung

Welche Zuständigkeiten für die Überwachung des Risikomanagements waren im Berichtszeitraum festgelegt?

Gemäß dem LkSG wurde Herr Jürgen Lachmann als HR Officer mit den Aufgaben des Menschenrechtsbeauftragten betraut, der regelmäßig an die Geschäftsführung, Kenichi Sawada (CEO) berichtet

A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG

A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen

Es wurde im Berichtszeitraum kein menschenrechtliches oder umweltbezogenes Risiko festgestellt.

Beschreiben Sie nachvollziehbar, in welchem Zeitraum die regelmäßige Risikoanalyse durchgeführt wurde.

Die Risikoanalyse bezieht sich auf den Berichtszeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024

A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG

A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen

Es wurde im Berichtszeitraum kein menschenrechtliches oder umweltbezogenes Risiko festgestellt.

Beschreiben Sie nachvollziehbar die wesentlichen Schritte und Methoden der Risikoanalyse, zum Beispiel a) die genutzten internen und externen Quellen im Rahmen der abstrakten Risikobetrachtung, b) die Methodik der Identifikation, Bewertung und Priorisierung im Rahmen der konkreten Risikobetrachtung, c) ob und inwieweit Informationen zu Risiken und tatsächlichen Pflichtverletzungen, die durch die Bearbeitung von Hinweisen aus dem Beschwerdeverfahren des Unternehmens gewonnen wurden, bei der Risikoanalyse berücksichtigt wurden und d) wie im Rahmen der Risikoanalyse die Interessen der potentiell betroffenen Personen angemessen berücksichtigt werden.

Unsere Zulieferer werden nach Ländern und Produktgruppen klassifiziert. Die Ergebnisse werden in eine anerkannte Software übertragen, die eine Risikobewertung vornimmt. Basis dieser Bewertung sind die jeweils festgelegten Risikofaktoren für die Länder und Produktgruppen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Die Ergebnisse, welche ein Risiko aufweisen (mittleres und hohes Risiko), werden von Tadano tiefgehend analysiert. Je nach Risikoeinstufung werden geeignete Maßnahmen festgelegt und verfolgt, um das Risiko zu minimieren bzw. zu eliminieren.

A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG

A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen

Es wurde im Berichtszeitraum keine Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht festgestellt.

Beschreiben Sie nachvollziehbar, anhand welcher Verfahren Verletzungen im eigenen Geschäftsbereich festgestellt werden können.

Ein transparentes und zugängliches Beschwerdeverfahren ermöglicht es Mitarbeitern und anderen Stakeholdern, potenzielle Verletzungen zu melden.

Als Leitfaden dient hier unsere Grundsatzerklärung und unser Tadano Code of Conduct.

A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG

A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen

Es wurde im Berichtszeitraum keine Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht festgestellt.

Beschreiben Sie nachvollziehbar, anhand welcher Verfahren Verletzungen bei unmittelbaren Zulieferern festgestellt werden können.

Mit unserer abstrakten Risikoanalyse identifizieren wir potentielle Risiken. Die Ergebnisse, welche ein Risiko aufweisen (mittleres und hohes Risiko), werden von Tadano tiefgehend analysiert. Je nach Risikoeinstufung werden geeignete Massnahmen unternommen, um das Risiko zu minimieren bzw. zu eliminieren.

A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG

A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen

Es wurde im Berichtszeitraum keine Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht festgestellt.

Beschreiben Sie nachvollziehbar, anhand welcher Verfahren Verletzungen bei mittelbaren Zulieferern festgestellt werden können.

Ein transparentes und zugängliches Beschwerdeverfahren ermöglicht es auch Zulieferern und anderen Stakeholdern, potenzielle Verletzungen zu melden.